



AUSSCHREIBUNG FÜR INTERDISZIPLINÄRE WIN-KONFERENZEN DER JUNGEN AKADEMIE

© HAdW/Schwerdt

📅 Bewerbungsfrist: 10.04.2026 ⌚ Durchführung in 2027 🛠 Sachmittel & Hilfskräfte
📍 PostDocs aus Baden-Württemberg (alle Fachrichtungen) 🌐 <https://hadw-bw.de/win-konferenzen>

Die **Heidelberger Akademie der Wissenschaften** freut sich über Bewerbungen auf Ausrichtung interdisziplinärer Konferenzen, die von Early Career Researchers organisiert werden.

Als **Landesakademie Baden-Württembergs** fördert die Akademie seit mehr als zehn Jahren über die **Junge Akademie | HAdW** herausragende baden-württembergische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Post-Doc-Phase durch finanzielle Unterstützung und wissenschaftliche Beratung bei der Ausrichtung von Konferenzen.

Ziel ist es, jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Möglichkeit zu geben, in eigener Verantwortung und voller Unabhängigkeit internationale interdisziplinäre wissenschaftliche Konferenzen auszurichten. Gezielt werden solche Konferenzen gefördert, die junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit etablierten Größen der beteiligten Disziplinen in Austausch bringen. Die Teilnehmendenzahl sollte sich an diesem Zuschnitt orientieren. Die Konferenzen können in der Akademie oder an einem anderen Ort in Baden-Württemberg durchgeführt werden.

Die Akademie stellt hierfür finanzielle Mittel zur Verfügung, berät bei der Organisation und bietet auch wissenschaftlichen Rat an. Die Konferenzen sollen, dem Selbstverständnis der Akademie entsprechend, dem wissenschaftlichen Gespräch über Fachgrenzen hinweg dienen und müssen deshalb thematisch interdisziplinär ausgerichtet sein.

DAS BIETET IHNEN EINE WIN-KONFERENZ

- Finanzielle Förderung in Höhe von bis zu 11.000 €.
- Beratung bei der selbständigen organisatorischen und technischen Durchführung durch erfahrene Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle
- Die Möglichkeit, die Konferenzergebnisse zu publizieren.
- Auf Wunsch Konferenzräume für bis ca. 60 Teilnehmerinnen im historischen Ambiente Heidelbergs.
- Unterstützung bei der Produktion von Konferenz- und Werbematerialien sowie der Bewerbung.

RAHMENBEDINGUNGEN

Zum Zeitpunkt der Antragstellung müssen Sie

- promoviert sein.
- an einer Forschungsinstitution in Baden-Württemberg arbeiten.
- noch nicht auf eine Lebenszeitprofessur berufen sein.

ANTRAGSTELLUNG

Der Antrag, und somit die Konferenz, muss in sich interdisziplinär angelegt sein. Im Rahmen des Antrags muss dargelegt werden, welches Thema behandelt werden soll und wieso dies nur durch eine interdisziplinär ausgerichtete Konferenz möglich ist.

Der Antragstext darf nicht mehr als fünf Seiten umfassen. Bitte hängen Sie diesem Text zusätzlich einen Konferenzplan, einen Finanzplan (max. je 1 Seite) und einen Lebenslauf mit Publikationsliste (max. 2 Seiten pro Person) an.

Anträge können auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden.

Bewerbungsschluss ist der 31. März 2026. Die vollständigen Unterlagen in einer PDF-Datei richten Sie bitte per Mail an Herrn Georg Wolff (hadw@hadw-bw.de) (Betreff „WIN-Konferenzen 2027“), der Ihnen auch für Fragen im Vorfeld zur Verfügung steht.

Alle Informationen unter: <https://www.hadw-bw.de/forschung/ausschreibungen/win-konferenzen-2027>

Die Heidelberger Akademie der Wissenschaften ist Landesakademie von Baden-Württemberg. 1909 gegründet, ist sie außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Gelehrtenegesellschaft zugleich. Die Junge Akademie | HAdW ermöglicht seit 2002 interdisziplinäre Forschungsprojekte und Konferenzen. Sie wird durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg finanziert.

